

2) Kostenträger

Die Entwicklung der Selbstkosten im Jahre 1958 zeigt insbesondere in den letzten Monaten des Jahres eine stark fallende Tendenz; während per 30.9. eine Kostensenkung bzw. Nichtinanspruchnahme der Kosten in Höhe von TDM 205,3 vorlag, erhöhte sich diese bis zum 31.12. auf TDM 593,3. Diese Kostensenkung ist besonders im Monat Dezember in allen technischen Bereichen unseres Betriebes in größerem Maßstab in Erscheinung getreten. Dabei muß berücksichtigt werden, daß in einigen Abteilungen vordringliche GR- und Investitionsarbeiten durchgeführt wurden.

Im Verkehrsbereich selbst wurde die Planvorgabe an Kosten mit TDM 41,4 überschritten. Hier ist besonders hervorzuheben, daß durch die Übererfüllung des Leistungsplanes in Nkm ein höherer Aufwand an Energie und Treibstoff entstanden ist, der nicht durch Senkung in andere Kostenarten ausgeglichen werden konnte. Außerdem wurden in diesem Bereich die Vorbereitungskosten für die Einführung des Zeitkartenwagenzuges in Höhe von TDM 12 angelastet.

Günstige Ergebnisse in der Einhaltung bzw. Senkung der Kosten liegen auch in den übrigen Leistungen vor, insbesondere bei unserer Industriebahn, die die Selbstkosten um TDM 12 gesenkt hat.

	Plankosten der Planleistung	Kostensatz	Plankosten der Istleistung	Istkosten der Istleistung	Senkung	Überschreitung
Straßenbahn	29 434 704	0,5826923	29 434 702	28 661 360	773 342	
Obus	2 126 865	0,7250536	2 215 701	2 252 565		36 864
Kom	6 355 406	1,1223495	6 692 205	6 434 252	257 953	
Elbfähren	175 389	1,0893725	179 658	195 188		15 530
Zwischensumme	38 092 364		38 522 266	37 543 365	978 901	
Industriebahn	196 905	0,9747771	215 383	184 863	30 520	
Fremdleistung	626 470	0,882352	666 834	618 437	48 397	
Zwischensumme	38 915 739		39 404 483	38 346 665	1 057 818	
Differenz aus Kostenträger 41	349 051		349 051	362 377		13 326
Gesamtkosten	39 264 790		39 753 534	38 709 042	1 044 492	